



B. GRAD  
Wien, III., Schrottgasse 9.  
Telefon U 11-8-79

Wien, am 30.9.32

An das internationale Sekretariat der Links-Opposition

Berlin

Werte Genossen !

Unter dem Titel "Oesterreichische Manöver" veröffentlicht der "Mahnruf" Nr. 18 eine Notiz, in welcher erzählt wird, dass eine neue Gruppe, gebildet vom Gen. Polzer und mir, an die Mahnrufgruppe, zwecks Vereinigung mit dieser, herangetreten ist. Diese vereinigte Gruppe sollte sich dann der Frey-Gruppe anschliessen, ausschliesslich zu dem Zwecke, um Frey hinauszuerwerfen.

Es ist fast überflüssig zu erklären, dass an dieser Geschichte nicht ein Wort wahr ist.

Die ganze Angelegenheit reduziert sich auf folgende Begebenheit: Ich habe Daniel zu einer Unterredung eingeladen in der Erwägung, dass trotz der heillosen Diskreditierung seiner Gruppe sich doch einige ehrliche Genossen in ihr befinden, denen die verschiedenen Machinationen Landaus und Daniels nicht bekannt sind. Der Zweck der Unterredung, die tatsächlich zwischen mir und Daniel allein stattgefunden hat, war zu erfahren, inwieweit die Öst. Mahnrufgruppe zu Landau steht und ob es möglich ist auch mit der Mahnrufgruppe über die Frage der Einigung der Öst. L-O zu diskutieren. Von einem gemeinsamen Anschluss an Frey, um diesen aus der Öst. L-O zu entfernen, war selbstverständlich keine Rede. Das hat sich der Daniel aus den Fingern gelogen. Die Unterredung war ein Versuch und hat nur mein Urteil über Daniel bestätigt, das ich schon vor zwei Jahren in einem Schreiben an Gen. Trotzki gefällt habe: Daniel ist vergiftet und verstockt.

Inzwischen haben die ehrlichen Elemente der Mahnrufgruppe bereits verlassen und das was von ihr noch übriggeblieben ist, kann ruhig unbeachtet bleiben.

Mit kommunistischen Grüßen, Euer

